

reformiert. lokal

Kirchenkreis neun
www.reformiert-zuerich.ch/neun

ZHZ057



VERLOSUNG

Quiz zum Tag der Freiwilligen

Am 5. Dezember ist der UNO-Tag der Freiwilligen. Er feiert und würdigt den Einsatz freiwillig Engagierter. Wir haben beim Bundesamt für Statistik nachgefragt und vier Fragen zum Thema zusammengestellt: Die Buchstaben vor der richtigen Antwort führen Sie zum Lösungswort. Als Gewinn verlosen wir drei Exemplare des Erzählbuchs «Glanz im Asphalt» von Pfarrer Patrick Schwarzenbach mit Weihnachtsgeschichten aus den Citykirchen.

1

Was ist ein Ehrenamt ursprünglich?

- [BE] Ein ehrenvolles, meist öffentliches Amt
- [RU] Eine freiwillige Betätigung an einem Gericht, zum Beispiel als Laienrichter:in
- [LI] Eine rituelle Tätigkeit in der katholischen Kirche, ausgeübt von einer helfenden Person

2

Wo wird in der Schweiz überdurchschnittlich häufig institutionelle sowie informelle Freiwilligenarbeit ausgeübt?

- [SU] In urbanen Zentren
- [NE] In geringbesiedelten Gebieten
- [PI] In der Agglomeration

3

Wie viele Menschen ab 15 Jahren leisten in der Schweiz Freiwilligenarbeit?

- [FR] 1 Million
- [VO] 3 Millionen
- [TR] 4,5 Millionen

4

Wie viele Stunden pro Woche gehen Menschen in der Schweiz durchschnittlich einer unbezahlten Arbeit nach?

- [PIL] 2,5 Stunden
- [LUS] 4,1 Stunden
- [QRI] 30 Minuten



Die Gewinner:innen werden schriftlich benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, über die Verlosung wird keine Korrespondenz geführt. Eine Barauszahlung ist nicht möglich.

Senden Sie uns Ihre Lösung unter Angabe Ihrer Adresse bis zum 15. Dezember an redaktion@reformiert-zuerich.ch

oder an folgende Postadresse:
Textbüro Konrad GmbH
Sunset Blvd., Badenerstrasse 177, 8003 Zürich

Unter den richtigen Antworten verlosen wir drei Exemplare von «Glanz im Asphalt», Texte aus den Citykirchen Zürich, Zug, Luzern Basel und Bern.

LÖSUNG DES LETZTEN RÄTSELS
Wir haben den Begriff «Meeresschutz» gesucht.

Veranstaltungen

Mi, 29. November, 19 h
Filmabend «Contra»
Kirchgemeindehaus Höngg

So, 3. Dezember, 17 h
Offenes Singen am ersten Advent
mit Peter Appenzeller und Andreas Wildi
Grosse Kirche Fluntern

Mo, 4. Dezember, 19 h
«Gott ist keine Spiesserin»
Auftakt der gesamtstädtischen feministisch-theologischen Veranstaltungsreihe
Kirche St. Peter

So, 10. Dezember, 9.30 h
Tele Züri
OMG! aus der reformierten Kirchgemeinde Zürich
Pfarrer Markus Giger
Via QR-Code zu den neuen OMG!-Videos

So, 17. Dezember, 17 h
Familien-Adventsfeier
Pfarrer:in Liv Zumstein
Johanneskirche

So, 17. Dezember, 17 h
Konzert Westspiele
Barockmusik
Yofin Barockensemble Zürich und Maurice Steger
Grosse Kirche Altstetten

So, 24. Dezember, 18 h
Waldweihnacht mit Pfarrerin Andrea Ruf
Start: 17 Uhr vor dem Kirchgemeindehaus Schwamendingen

So, 24. Dezember, 17.30 h
Tele Züri
Filmischer Gottesdienst aus der Kirchgemeinde Horgen mit Pfarrerin Alke de Groot
Auf unserem YouTube-Kanal jederzeit abrufbar

Mo, 25. Dezember, 9.30 h
Tele Züri
Jazzgottesdienst aus der reformierten Kirchgemeinde Zürich mit Pfarrer M. Scheidegger
Auf unserem YouTube-Kanal jederzeit abrufbar

WEBSITE
www.reformiert-zuerich.ch

FACEBOOK
Reformierte Kirche Zürich

OMG!
[@omg_zh](https://www.youtube.com/channel/UC...)

YOUTUBE
[@Reformierte Kirche Zürich](https://www.youtube.com/channel/UC...)

INSTAGRAM
[reformiertekirche-zuerich](https://www.instagram.com/reformiertekirche-zuerich)

LINKEDIN
Reformierte Kirche Zürich



Claudia Bretscher. Quelle: Lukas Bärlocher

Antwort auf den Appell zu helfendem Handeln und ein starkes Kennzeichen von Kirche und Diakonie.

«Die selbstlose Haltung für freiwilliges Engagement ist immens und unerschöpflich», sagte der frühere UNO-Generalsekretär Ban Ki-moon in einer seiner Erklärungen zum Internationalen Tag der Freiwilligen. Damit rief er alle Mitglieder unserer globalen Gemeinschaft dazu auf, diesen grossartigen Vorrat an Energie und Initiative zu nutzen.

Gerne rufe auch ich Sie dazu auf, sich zu engagieren. Ich danke allen, die dies in unserer Kirchgemeinde immer wieder von Neuem tun. Sie machen einen Unterschied.

CLAUDIA BRETSCHER
Kirchenpflegerin

Zu Recht haben die Freiwilligen seit 1986 ihren eigenen Tag. Am 5. Dezember begehen wir den Internationalen Tag der Freiwilligen, der auf einer Resolution der Vereinten Nationen gründet. Er soll das Bewusstsein für den wichtigen Beitrag der Freiwilligenarbeit schärfen und gleichzeitig die Menschen in allen Bereichen des Lebens anspornen, ihre Dienste als Freiwillige anzubieten.

Gemäss dem Bundesamt für Statistik werden in der Schweiz jährlich mehr als 600 Millionen Stunden Freiwilligenarbeit geleistet mit einem fiktiven Geldwert von gut 33 Milliarden Franken. Viel wichtiger als der monetäre Wert scheint mir jedoch die Bedeutung der Freiwilligenarbeit für den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Freiwillige stärken die Gemeinschaft. Sie tun Gutes für andere und bereichern damit zugleich ihr eigenes Leben.

Auch unsere Kirchgemeinde ist ohne die Freiwilligen und ihr Engagement nicht denkbar. Sie sind ein zentraler Grundpfeiler für eine vielfältige, lebendige und tragende Gemeinschaft. Freiwilligenarbeit ist eine

TITELSEITE

Unsere Titelseite zeigt einen Einblick in ein offenes Malateliers für Kinder; geleitet von der diplomierten Maltherapeutin Katja Wolfensberger im Kirchenkreis neun. Malateliers werden in vielen Kirchenkreisen angeboten. Quelle: Lukas Bärlocher

IMPRESSUM

reformiert.lokal erscheint monatlich als Beilage der Zeitung reformiert.

HERAUSGEBERIN

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Zürich

DRUCK

Schellenberg Druck AG
Schützenhausstrasse 5
8330 Pfäffikon ZH

PAPIER

Refutura, 100% Altpapier
100% CO₂-neutral

REDAKTIONSKOMMISSION

Michael Braunschweig
Cornelia Camichel
Christian Schwarz

PRODUKTION

Redaktion: Textbüro Konrad
redaktion@reformiert-zuerich.ch
Layout: Nicole Schmauser
Art Direction & Illustration

**REDAKTION
KIRCHENKREIS NEUN**
Adina Steimer



MEET & CHEERS

Finden Sie Ihr Herzblatt!

Für alle Singles, die Liebe und Gemeinschaft suchen: Packen Sie im neuen Jahr Ihre Chance und kommen Sie in die Reformierte Kirche Höngg. Mit Apéro-Häppchen und Prosecco.

Anmeldeschluss: 5. Januar



Single-Event für alle
zwischen 40 und 65 Jahre
Samstag, 6. Januar, 18–22 Uhr



Single-Event für alle
zwischen 20 und 45 Jahre
Sonntag, 7. Januar, 18–22 Uhr

Ehrenamt im Lichterglanz

In der reformierten Kirchgemeinde Zürich engagieren sich unzählige Menschen unbezahlt und leisten damit einen wichtigen sozialen Beitrag. Zum UNO-Tag der Freiwilligen am 5. Dezember geben Erika Spalinger und Familie Hügi Einblick in ihr Ehrenamt in der Advents- und Weihnachtszeit.

Adventskränze mit Charisma

In der Adventszeit, wenn die Tage kurz sind und es früh dunkel wird, fühlt sich Erika Spalinger am wohlsten. «Dann kann man sich ohne schlechtes Gewissen zurückziehen. Ausserdem liegt ein geheimnisvoller Zauber in der Luft.» Wie jedes Jahr wird die 75-Jährige auch heuer als Gastgeberin beim Adventskranzbinden in Schwamendingen mitarbeiten. Sie engagiert sich dort als freiwillige Mitarbeiterin für den Kirchenkreis zwölf. Für viele sei dieses jährlich wiederkehrende Ritual etwas wohltuend Vertrautes, «wie ein Anker», so Erika Spalinger. «Eine Teilnehmerin hat einmal zu mir gesagt: «Es ist so schön, dass du einfach da bist!»»

Ursprünglich half die Schwamendingerin einer Sozialdiakonin aus, die das Adventskranzbinden zeitlich nicht unterbringen konnte. Von der Rolle der Teilnehmerin schlüpfte sie in jene der Gastgeberin. Erika Spalinger ist eine bescheidene und unaufdringliche Frau, die lieber im Hintergrund wirkungsvoll ist. Sie hilft, wo nötig, und lässt den Teilnehmerinnen sonst viel Raum. Die meisten stellen einen Adventskranz her: Dabei wickeln sie Tannenzweige um einen inneren Strohkranz und fixieren die vier Kerzen darauf. Selten werden auch Gestecke als Tisch- oder Türdekoration gemacht.

Unter den geschickten Händen der Frauen entstehen so in einem einzigen Nachmittag zauberhafte Unikate, die manchmal noch mit Kostbarkeiten aus dem Familienfundus dekoriert werden.

«Die Adventskränze passen immer zum Wesen ihrer Erschafferinnen», erzählt Erika Spalinger. «Manche Frauen binden die Zweige ganz locker, andere arbeiten sehr präzise und spannen eng.» Auch bei der Dekoration gibt es grosse Unterschiede. «Die einen schmücken sehr reich, sodass man das Grün kaum mehr sieht – andere dekorieren schlicht.» Es gefällt Erika Spalinger, dass in den letzten Jahren wieder vermehrt Kränze mit Naturmaterialien als Dekoration entstehen – also mit Föhrenzapfen, Buchennüssen oder Efeu. Besonders lustig sei es, wenn Kinder dekorierten. Da könne es auch mal vorkommen, dass die vier Kerzen je eine andere Farbe haben. Beim Kranzen vergisst Erika Spalinger alles um sich herum – und sie findet es schön, wenn es anderen genauso geht. Ihren eigenen Kranz macht sie am liebsten daheim. Dort kann sie sich ungestört der meditativen Tätigkeit

hingeben. «Bei mir kommt der Adventskranz immer auf den Balkon – so hält er bis März!»

KIRCHGEMEINDEHAUS SCHWAMENDINGEN

Adventskranzbinden
Mittwoch, 29. November, 14–17 Uhr

#MirSägedanke

Die reformierte Kirchgemeinde Zürich sagt Danke: allen Personen, die sich innerhalb der Kirchgemeinde sozial engagieren – und so dafür sorgen, dass sich die Mitglieder zugehörig, aufgehoben und getragen fühlen.



Entdecken Sie
#MirSägedanke
auf YouTube.



Erika Spalinger dekoriert Adventskränze gern mit Naturmaterialien. Quelle: Lukas Bärlocher

Sechs Herzen, ein Takt

Familie Hügi aus dem Kirchenkreis elf leistet am Heiligabend einen ganz besonderen Freiwilligeneinsatz. Die zwei Erwachsenen und vier Jugendlichen im Alter zwischen 14 und 22 Jahren krepeln dann ihre Ärmel hoch und wuseln im Seebacher Markussaal herum, verzieren die kleinen Salate mit Granatapfelkernen, stechen Blätterteigherze aus und tüfteln an der Anordnung der Tische. Die Offene Weihnacht hat in Seebach Tradition – und vor einigen Jahren ist sie zum Familienprojekt der Familie Hügi geworden. Jede und jeder Einzelne hat dabei seine Rolle: Der 22-jährige Nils, der 19-jährige Ian und die 14-jährige Lara empfangen und unterhalten die Gäste, servieren die einzelnen Gänge, schenken Wein nach und räumen die Tische ab. Die 19-jährige Luna, Zwillingsschwester von Ian, koordiniert den Abwasch, während Vater Alex den Zeitplan fest im Griff hat. Unzählige Aufgaben, bewältigt von zwölf Händen, die einander helfen. Das schweisst zusammen: «Wir können uns aufeinander verlassen», sagt Mutter Nicole. Sie ist die Frau mit den liebevollen Kreationen und dem Auge fürs Detail. «Die Gäste spüren, wie viel Leidenschaft dahinter steckt.»

Was die Familie Hügi jedes Jahr hinzubereitet, ist ein Festmahl mit vier Gängen: Apéro, Suppe, Hauptgang und Dessert. Es kommen vor allem alleinstehende Menschen im Rentenalter, vereinzelt Mutter-Tochter-Paare oder Ehepaare. «Unsere Gäste putzen sich heraus, sind teilweise auch etwas aufgeregt», so Alex Hügi. «Und sie haben immer viel zu erzählen», sagt Ian mit einem Schmunzeln. Ein bisschen prallen Welten aufeinander – doch das jugendliche Empfangskomitee überwindet Unterschiede mit entwaffnender Leichtigkeit und lockeren Sprüchen.

«Uns kommt sehr viel Wertschätzung entgegen – vermutlich finden wir deshalb jedes Jahr neuen Antrieb», sagt Alex Hügi. Und seine Frau ergänzt: «Ich mache das gern – auch unsere Gäste haben Weihnachten verdient.» Etwas für andere zu machen, sei doch der Sinn von Weihnachten. Jahr für Jahr entstehen so auch neue Bekanntschaften. Nils: «Sie kommen allein und verlassen den Markussaal gemeinsam.»

Informieren Sie sich via QR-Code oben rechts über die Offenen Weihnachten an Ihrem Kirchenstandort.

Offene Weihnachten: Feiern Sie mit!

An zahlreichen Kirchenstandorten finden dieses Jahr wieder Offene Weihnachten statt: gemütliches Beisammensitzen, ein feines Znacht geniessen und einander begegnen. Erfahren Sie Gemeinschaft – Sie sind alle herzlich eingeladen!

 *Eine Übersicht über alle Offenen Weihnachten finden Sie auf unserer Website.*

Anlässe im Advent: Wir schaffen Gemeinschaft

Sa, 2. Dezember, 17–19h
Christbaumfest

Christbaumschmuck
basteln
Zentrum im Gut

**Do, 14. Dezember,
9.30–11h**

Babycafé
Für werdende Eltern
und Eltern mit Babys
bis zu 1 Jahr
Sonnegg Höngg

**Mo, 4. Dezember,
10.15–11h**

Eltern-Kind-Singen
Fingerverse,
Lumpenliedli, Bewegung
Alte Kirche Albisrieden

**Do, 14. Dezember,
18.15–20.30h**

Tonwerkstatt
Kirchgemeindehaus
Oerlikon
Jugendraum

**Mo–Do, 4.–7. Dezember,
13–20h**

**Lichterlabyrinth mit
über 500 Kerzen**
Zum Abschalten und
Luftholen
Predigerkirche

**Fr, 15. Dezember,
18–19h**

Let's sing!
Offen für alle, die gern
singen
Gemeinschaftszentrum
Greencity

**Do, 7. Dezember,
15–16.30h**

Tanzen im Markussaal
Mit Pro Senectute
Kirchgemeindehaus
Seebach

**Di, 19. Dezember,
15–16h**

Lisme für alli
Kirchgemeindehaus
Altstetten

Sa, 9. Dezember, 10–16h

Waldbaden
Parkplatz Schützenhaus
Kappenbühlstrasse 80

**Mi, 20. Dezember,
12–12.15h**

**Offenes
Friedensgebet**
Kirchgemeindehaus B25
Bederstrasse 25

**Mi, 13. Dezember,
14.30–17h**

**Kreatives Werken
für Familien mit
Kindern ab 3 Jahren**
Kirchgemeindehaus
Oberstrass

So, 24. Dezember, 11h

Weihnachtsmusical
Pfarrerin Liv Zumstein
Offener St. Jakob



Nils, Ian, Alex, Nicole und Luna Hügi (v. l.) laden jedes Jahr zum Weihnachtsschmaus. Nicht auf dem Bild ist Lara. Quelle: L. Bärlocher

SING MIT MIR MEIN WEIHNACHTSLIED

Ökumenisches Advents-Singen

Vermissen Sie zuweilen auch ein bestimmtes Weihnachtslied, das Sie gerne gesungen hätten? Bei mir wäre das zum Beispiel «Süsser die Glocken nie klingen», das Lieblingslied meines Vaters, oder auch «Feliz Navidad».

Wir singen bekannte und beliebte Lieder und stimmen uns so anfangs Advent auf die Weihnachtszeit ein: Es ist bereits eine Tradition, dass dies die Pfarrei Heilig Kreuz und die reformierte Kirche im Kreis neun gemeinsam tun – dieses Jahr bei uns «ufem Chilehügel». An diesem Abend ist die Chance gross,

dass auch Ihr Favorit vorkommt. Sei es «Leise rieselt der Schnee», «We wish you a Merry Christmas» oder «Das isch de Schtärn vo Bethlehem». Die musikalische Leitung des Abends hat Burkhard Just. Den inhaltlichen Rahmen gestalten Joachim Schwarz, Pfarreiseelsorger Heilig Kreuz und Felix Schmid, Pfarrer im Kirchenkreis neun. Bei einem einfachen Apéro in der Kirche lassen wir den Abend ausklingen.

ALTE KIRCHE ALTSTETTEN

Donnerstag, 7. Dezember, 19 Uhr
Felix Schmid, Pfarrer



Lieder, die ins Licht führen: der Gospelchor Albisrieden. Quelle: Foto Welti

JUBILÄUMSKONZERT GOSPELCHOR ALBISRIEDEN

«Songs into the Light»

Sie sind herzlich zum Jubiläumskonzert mit dem Motto «Songs into the Light» eingeladen. Von himmlisch hellem Licht und von der Liebe Gottes künden die beliebtesten Lieder aus den Konzerten der vergangenen 25 Jahre Gospelchor Albisrieden unter Leitung von Dirigentin Hanne Fehr.

Die gut 45 Sängerinnen und Sänger des Gospelchors Albisrieden freuen sich zusammen mit der vierköpfigen Begleitband, Sie mit modernen Gospel-Liedern und Advents-Gospels zu begeistern. Dirigentin Hanne Fehr hat ein mitreisendes Programm mit den besten Songs aus ihrem 25-jährigen Wirken mit dem Gospelchor Albisrieden zusammengestellt. Der Chor hat fleissig geprobt, um Ihnen ein unvergessliches Konzerterlebnis zu bieten. Mit gefühlvollen

Gospel-Balladen stimmen wir auf die Adventszeit ein.

Tiefsinnige Texte regen zum Nachdenken an. Im Programm sind auch bekannte Lieder aus Film und Musical. Mitklatschen ist angesagt. Ganz im Stil der Gospeltradition wird es dann kein Halten mehr geben. So wollen wir das Vierteljahrhundert des Chors voller Harmonie, Rhythmus und Begeisterung feiern! Wir freuen uns, zusammen mit Ihnen einen besinnlichen wie auch beschwingten musikalischen ersten Advent zu erleben.

NEUE KIRCHE ALBISRIEDEN

Sonntag, 3. Dezember, 17 Uhr
Eintritt frei, Kollekte
Weitere Informationen:
www.gospelchoralbisrieden.ch

Das Geschenk



Geschenke sind mehr, als man denkt. Quelle: Unsplash

PFARRERIN MURIEL KOCH | «Braucht es wirklich all die Geschenke zu Weihnachten?» Dieses Jahr spreche ich mich für ein Fest mit Geschenken aus. Geschenke sind für mich nicht einfach Ausdruck von Konsum und Gier, sondern stehen auch für genau das, was von Gott zu uns Menschen kommt: Mitmenschlichkeit.

Braucht Weihnachten Geschenke? Die edle Antwort kennen wir alle: natürlich nicht. Schliesslich geht es ja zu Weihnachten um etwas anderes. Dass Gott Mensch wurde, kann nur schwer übertroufen werden. Sogar für Religionen ist es aussergewöhnlich: Nicht Gott, sondern das Menschsein rückt ins Zentrum der Aufmerksamkeit.

Wenn Gott eine:r von uns wird, was heisst das für uns? Wie sind wir menschlich und wie zeigen wir Mitmenschlichkeit? Spätestens hier kommen die Geschenke wieder ins Spiel, zumindest aus meiner Sicht. Ich finde Geschenke nämlich gut. Sie sind ein Symbol für all das, was wir ohne



«Das wahre Geschenk besteht nicht in dem, was gegeben oder getan wird, sondern in der Absicht des Gebenden oder Handelnden.»

SENECA, RÖMISCHER PHILOSOPH

Geschenke auch für einander tun könnten, es aber oft nicht tun. Im Kern geht es um Wertschätzung.

Mit einem Geschenk zeige ich: Ich sehe dich. Ich versuche mir vorzustellen, wie es dir geht, was dir vielleicht fehlt und wo deine Wünsche liegen. Geschenke sind eine Möglichkeit, eine Verbindung zu schaffen, auch wenn Worte fehlen. Sie bringen Freude, denn vielleicht hat man jemandem einen Wunsch erfüllt – was gibt es Schöneres?

Geschenke bedeuten auch Stress. Es kostet mich viel, Geschenke zu machen, finanziell und auch zeitlich. Es braucht Zeit, an jemanden zu denken, sich in jemanden hinein zu versetzen und sich etwas zu überlegen.

Ob man nun Geschenke macht, oder eine nicht-materiell ausgerichtete Weihnachts-Tradition pflegt, entscheidet jede:r selber.

Für mich ist Weihnachten die Gelegenheit, jemandem zu zeigen, dass mir etwas an ihr oder ihm liegt. Ich könnte es auch sonst im Jahr tun und versuche das auch. Aber Weihnachten ist ein guter Moment dafür.

Natürlich kann ich auf Geschenke verzichten, aber ich möchte mir die Zeit nehmen, die es braucht, um an Mitmenschen zu denken, die mir nahe sind, und zwar so, dass es auch ankommt. Das Fest erinnert mich daran, was es heisst, Mitmensch zu sein und einander auf Augenhöhe zu begegnen. Es erinnert mich daran, dass es mir gut tut, wenn ich merke, dass jemand an mich denkt und meine innersten Wünsche kennt, und das möchte ich auch anderen weitergeben.

Und mit Gott und Weihnachten erinnere ich mich daran, dass Freude gut tut. Eine frohe Botschaft, eine gute Neuigkeit, kommt gerade in dieser Zeit mehr als gelegen.



Quelle: Matthias Walther

UNSERE WEIHNACHTS-KRIPPEN

Für viele Menschen gehört sie zu Weihnachten wie festlich geschmückte Christbäume oder der Adventskranz: die Weihnachtskrippe. Im Kirchenkreis neun können gleich in zwei Kirchen Weihnachtskrippen bestaunt werden.

Manche sind aus Holz, andere aus Keramik. Meist sind da Ochs und Esel sowie andere Tiere zu sehen. Und das Herzstück ist überall dasselbe: die Heilige Familie mit Maria, Josef und dem Jesuskind in der Futterkrippe. So richtig populär wurden Krippendarstellungen im 16. Jahrhundert. Dies, um den Menschen, die nicht lesen konnten, die Ereignisse der Weihnachtstage bildlich darzustellen. Sowohl in der Neuen Kirche Albisrieden als auch in der Grossen Kirche Altstetten werden jeweils Weihnachtskrippen mit liebevoll gefertigten Figuren aufgestellt. Ab dem ersten Advent können die detailreichen Krippen während der Gottesdienste oder bei Anlässen in den Kirchen bestaunt werden. Eine besondere Erfahrung, gerade auch für die Kleinsten! Die Krippe in der Neuen Kirche Albisrieden wird von Konfirmandinnen und Konfirmanden im Rahmen ihres Unterrichts aufgestellt.

NEUE KIRCHE ALBISRIEDEN GROSSE KIRCHE ALTSTETTEN

Ab 3. Dezember bis 6. Januar Während den Gottesdiensten und Anlässen in den Kirchen



Wir laden zum Weihnachtsspiel ein. Quelle: Marco Mühlheim

AUFTAKT DES WEIHNACHTSSPIELS

Senior:innen-Weihnachtsfeier

In der frostigen Jahreszeit laden wir Sie herzlich zu einer stimmungsvollen Weihnachtsaufführung ein. Es erwartet Sie eine wunderbare Aufführung, begleitet von besinnlichen Momenten und einem feinen Weihnachts-Zvieri.

Alle Jahre wieder erinnern wir uns an das biblische Ereignis, das sich vor gut zweitausend Jahren zugetragen hatte. Gemeinsam gehen wir gedanklich mit Maria und Josef auf die grosse Reise nach Bethlehem mit. Auf dem Weg kann so einiges passieren.

Verschiedene Kinder und Erwachsene aus unserem Kirchenkreis haben in den letzten paar Wochen eine interessante Krippenspiel-Nacherzählung mit vielen kreativen Elementen und Passagen eingeübt. So entstand ein aufwändiges Spektakel. Das Stück wurde von Silvana Serra Zehnder geschrieben, inspiriert

durch die Neukirchner Kinderbibel. Dazu hat Pamela Schefer passende Lieder mit den Kindern eingeübt. Kulissen verstärken die Szenerie und geben den Eindruck, mitten im Geschehen zu sein. Lassen Sie sich mit dieser Inszenierung neu auf das bekannte und weltbewegende Ereignis der Geburt Jesu ein. Gott kommt nahe zu uns Menschen und will Frieden in unsere Herzen schenken.

Nach der Aufführung wird der Nachmittag mit besinnlichen Gedanken und einem feinen Zvieri abgerundet. Für den Anlass bitten wir Sie, sich anzumelden. Die entsprechenden Flyer mit Anmelde-Talon sind in den Kirchgemeindehäusern unseres Kreises aufgelegt. Sie sind herzlich eingeladen.

NEUE KIRCHE ALBISRIEDEN

Mittwoch, 13. Dezember, 14.30 Uhr
Weitere Informationen: Siehe Flyer

KRIPPENSPIEL

Die Weihnachtsgeschichte

Jeder kennt die Geschichte: Maria und Josef machen sich auf den Weg nach Bethlehem und alle wissen, was dann geschieht. Oder passiert da doch noch was anderes? Seit anfangs November üben Kinder und Erwachsene mit viel Elan ihre Rollen ein und freuen sich auf die Aufführung vor grossem Publikum.

Wir haben uns seit langem wieder einmal für ein eher klassisches Stück entschieden. Aber auch eine traditionelle Weihnachtsgeschichte bietet viel Spielraum. Lassen Sie sich die Aufführung nicht entgehen! Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich verzaubern, wie Kinder aus unserem Kirchenkreis die Weihnachtsgeschichte nacherzählen.

Kinder und Erwachsene aus unserem Kirchenkreis haben dieses Projekt mit grossem Engagement und Aufwand auf die Beine gestellt: Texte wurden auswendig gelernt, Lieder und Musikstücke

einstudiert, Kostüme zur Rolle passend ausgewählt, Kulissen entworfen und gemalt.

Das Stück hat dieses Jahr unsere Katechetin Silvana Serra Zehnder geschrieben, als Vorlage diente ihr die Neukirchner Kinderbibel. Unsere Kirchenmusikerin Pamela Schefer hat die passenden Lieder zum Stück mit den Kindern einstudiert.

Zudem wirken viele Freiwillige und natürlich die Kinder aus unserem Kirchenkreis vor und hinter den Kulissen.

Anschliessend an die Aufführung offerieren wir einen Weihnachts-Apero.

Wir freuen uns auf Sie!

NEUE KIRCHE ALBISRIEDEN

Samstag, 16. Dezember, 16 Uhr



Weihnachtsspiel für alle. Quelle: Silvana Serra Zehnder

Gottesdienste an Weihnachten



Freuen Sie sich auf stimmungsvolle Gottesdienste. Quelle: Adobe Stock

Während den Weihnachtstagen gehört der Besuch eines Gottesdienstes für viele Menschen zu den lieb gewonnenen Traditionen. In unserem Kirchenkreis können Sie unter vielfältigen Angeboten aussuchen.

SONNTAG, 24. DEZEMBER

An Heiligabend, dem Vorabend des Weihnachtsfestes, finden am späteren Nachmittag in Altstetten und Albisrieden die familienfreundlichen **Gottesdienste für Chli und Gross** statt.

Selbstverständlich sind alle Generationen zu diesen Feiern eingeladen, besonders auf ihre Kosten sollen aber die jüngsten Besucherinnen und Besucher kommen: Es werden klassische Weihnachtslieder gesungen und eine Bilderbuchgeschichte erzählt.

Musikalisch wird die Familienfeier in Altstetten gestaltet von Daniela Timokhine an der Orgel mit Fabio de Giacomi, Tenor, und Alex Jellici mit dem Violoncello. In Albisrieden von Pamela Schefer an der Orgel und Daniela Hürlimann mit der Querflöte.

Wer eine Laterne mitbringt, kann in diesen Gottesdiensten die Kerze an der Flamme des **Friedenslichts aus Bethlehem** anzünden und so das Friedenslicht mit nach Hause nehmen.

GROSSE KIRCHE ALTSTETTEN

Sonntag, 24. Dezember, 16 Uhr

ALTE KIRCHE ALBISRIEDEN

Sonntag, 24. Dezember, 17 Uhr

Am späteren Abend des 24. Dezembers laden wir ein zu den **Christnachtfeiern**. Diese stimmungsvollen Gottesdienste bieten auch musikalische Leckerbissen. In Altstetten mit Daniela Timokhine an der Orgel und Konstantin Timokhine mit dem Horn, in Albisrieden mit Burkhard Just an der Orgel und Diana Turcu, Violine.

ALTE KIRCHE ALTSTETTEN

Sonntag, 24. Dezember, 22 Uhr

ALTE KIRCHE ALBISRIEDEN

Sonntag, 24. Dezember, 22.30 Uhr

MONTAG, 25. DEZEMBER

Am Morgen des Weihnachtstages findet der **Weihnachts-Gottesdienst mit Abendmahl** statt.

Musikalisch umrahmt wird die Feier in Albisrieden durch Pamela Schefer, Orgel, und Davni Ledergerber an der Violine.

ALTE KIRCHE ALBISRIEDEN

Montag, 25. Dezember, 10 Uhr

Wir freuen uns, Sie an einem dieser festlichen Gottesdienste begrüßen zu dürfen.

Das Pfarrteam des Kirchenkreises neun

24. DEZEMBER

Offene Weihnachtsfeier



Quelle: Kathrin Safari

Familien, Alleinlebende, Paare ob alt oder jung, sind herzlich zu einer gemeinsamen Weihnachtsfeier in Altstetten eingeladen.

Um 17.30 Uhr begrüßen wir Sie zum Apéro, um 18 Uhr wird Ihnen das Essen serviert. Wir freuen uns, Sie zu verwöhnen. Wenn Sie ein Vegi-Menu wünschen oder unter Unverträglichkeiten leiden, berücksichtigen wir das gerne.

Musikalisch wird uns Ernesto Mabiongo mit Freund:innen bereichern. Diese musikalische Reise soll die Besucher:innen berühren.

Anmeldung bis 12. Dezember bei

Kathrin Safari, Sozialdiakonin

044 492 03 00

kathrin.safari@reformiert-zuerich.ch

KIRCHGEMEINDESAAL ALTSTETTEN

Sonntag, 24. Dezember, 17.30 Uhr

Für freiwillige Beiträge wird eine Kasse vorhanden sein.

IN DER GRÜNAU

Kerzenziehen

Vom 20. November bis und mit 2. Dezember findet das beliebte Kerzenziehen statt. Am Mittwoch, Freitag und Samstag jeweils mit Tea Time.

CHILEHUUS GRÜENAU

Mo– Sa, 20. Nov.–2. Dez., 15–18.30 Uhr

EINLADUNG: SINGGRUPPE NEUN

Weihnachtskonzert



Quelle: Ilaria Delbon

Es ist Tradition, dass am zweiten Weihnachtstag ein Konzert mit der Singgruppe neun und Burkhard Just stattfindet. In diesem Jahr wirkt ausserdem die Cellistin Ilaria Delbon mit.

Aufgeführt werden Werke von Saint-Saëns und eine Sonate von Antonio Vivaldi. Zu Gast ist Ilaria Delbon. Nach dem Bachelor am Konservatorium in Udine, absolvierte sie an der ZhdK zwei Masterstudiengänge: in Musikperformance und Musikpädagogik. Delbon hat u.a. mit dem Haydn Orchester sowie dem Orchester des Teatro Carlo Felice zusammengearbeitet. Drei Jahre war sie Mitglied des Luigi Cherubini Jugendorchesters unter der Leitung von Riccardo Muti. Derzeit unterrichtet Delbon neben ihrer künstlerischen Tätigkeit an verschiedenen Musikschulen.

NEUE KIRCHE ALBISRIEDEN

Dienstag, 26. Dezember, 17 Uhr
Eintritt frei, Dauer 50 Minuten
Anschliessend Apéro

TOUR-AUFTAKT IM KK9

Tinu Heiniger und Hank Shizzoe

Tinu Heiniger und Hank Shizzoe gehen auf Tour. Sie stellen das neue Album «Heiniger Abend» vor, das das Leben thematisiert.

KIRCHGEMEINDEHAUS ALTSTETTEN
Samstag, 25. November, 17 Uhr

KONZERT WESTSPIELE

Barockmusik mit Starbesetzung



Der Blockflöten-Star Maurice Steger. Quelle: Molina Visuals

Das Yofin Barockensemble Zürich begeistert zusammen mit dem Blockflöten-Star Maurice Steger mit Musik von Vivaldi und Händel als festliche Einstimmung auf die Weihnachtszeit.

Packend interpretieren hochkarätige Solist:innen mit historischen Instrumenten Meisterwerke der Barock-Zeit. Ein besonderes Highlight ist der weltbekannte Blockflötist Maurice Steger. Kernige Klänge der Barockstreicher wecken, kombiniert mit dem Klang der Orgel und des Barockhorns, Emotionen. Gegründet von Organistin Daniela Timokhine und dem Hornisten Konstan-

tin Timokhine, begeistert das Ensemble sein Publikum auch international.

Maurice Steger, Blockflöte
Julia Schröder, Violine
Anna Morgoulets, Violine
Alex Jellici, Violoncello
Rosario Conte, Theorbe
Konstantin Timokhine, Barockhorn
Daniela Timokhine, Orgel

GROSSE KIRCHE ALTSTETTEN

Sonntag, 17. Dezember, 17 Uhr
Eintritt frei, Kollekte
Dauer 70 Minuten
bistro ufem chilehügel: ab 16 Uhr offen

ÖKUMENISCHE FEIERN ZUM JAHRESABSCHLUSS

Silvester-Gottesdienste

Sowohl in Albisrieden als auch in Altstetten wird der Jahresausklang mit einem ökumenischen Gottesdienst gefeiert. Eine Gelegenheit, auf das vergangene Jahr zurückzuschauen.

Wir freuen uns, Sie am Silvesterabend um 17.30 Uhr zu den beiden ökumenischen Jahresabschluss-Gottesdiensten im Kirchenkreis neun einzuladen.

In Albisrieden gestalten Pfarrer Hannes Rathgeb und Pfarrer Francesco Cattani den Gottesdienst in der Alten Kirche. Der Gottesdienst wird musikalisch von Burkhard Just an der Orgel und Hans-Ulrich Bühler am Saxophon begleitet.

Im Anschluss offeriert der Kirchenkreis neun Glühwein vor der Kirche.

In Altstetten laden Sie die Pfarreiseelsorgerin Alexandra Dosch, Pfarrer Andy Schindler sowie Pfarrer Felix Schmid zum Gottesdienst in der Katholischen Pfarrei Heilig Kreuz ein. Mark Römer wird die Feier an der Orgel musikalisch mitgestalten. Im Anschluss sind alle zu einem Umtrunk eingeladen.

ALTE KIRCHE ALBISRIEDEN

Sonntag, 31. Dezember, 17.30 Uhr

KATH. PFARREI HEILIG KREUZ

Sonntag, 31. Dezember, 17.30 Uhr
Saumackerstr. 83, 8048 Zürich

DIE PFARRERIN ZIEHT WEITER

Abschied von Judith Engeler

Pfarrerin Judith Engeler verlässt den Kirchenkreis neun per 31. Dezember. Am ersten Advent feiern wir mit ihr Gottesdienst zum Abschied. Wir danken Judith Engeler für ihr grosses Engagement.

Judith Engeler hat den Kirchenkreis neun zwei Jahre lang mitgestaltet. Mit ihrer Persönlichkeit und Arbeit hat sie viele Menschen erreicht. Ihr Pfarrhaus an der Rautistrasse lag auf der Grenze zwischen Albisrieden und Altstetten und man hat bei ihr gespürt, dass der ganze Kirchenkreis neun ihr am Herzen liegt. In ihrem Schwerpunkt Kind und

Familie hat sie zusammen mit dem Team wertvolle Arbeit geleistet. Sie hat Kinder und ihre Themen rund um den Glauben ernst genommen und es geschafft für verschiedene Altersgruppen ansprechend und glaubhaft zu sein. Ihre unkomplizierte Art, ihr scharfer Blick bei strategischen Themen und ihre Kollegialität sind nur ein paar Dinge, die uns im Kirchenkreis von ihr fehlen werden. Wir wünschen Judith Engeler für den weiteren Weg alles Gute.

GROSSE KIRCHE ALTSTETTEN

*Sonntag, 3. Dezember, 10 Uhr
Abschiedsgottesdienst mit Apéro*



Judith Engeler. Quelle: Patrick Itten

A-DIEU UND BIS BALD

Zurück an die Uni

Nach zwei Jahren im Kirchenkreis neun verabschiede ich mich per Ende Dezember – vorläufig – aus dem Pfarramt und gehe zurück an die Universität Zürich, um eine Forschungsstelle anzutreten.

Ganz losgelassen hat mich die Wissenschaft nie und darum habe ich beim Angebot für eine Oberassistentenstelle im Bereich Kirchengeschichte zwar gezögert, aber dann doch zugesagt. Ich freue mich aufs Erforschen der Kirchengeschichte im 19. Jahrhundert. Gleichzeitig bin ich traurig, die Pfarrstelle mit Schwerpunkt Kind und Familie aufzugeben. Ich war gerne Pfarrerin und gerne im Kirchenkreis neun tätig.

Für die Zeit bin ich Ihnen, den Menschen des Kirchenkreises neun, den Freiwilligen und allen Mitarbeitenden dankbar.

Sie haben mir einen so positiven Einstieg ins Pfarramt ermöglicht, dass es Lust macht auf mehr. Danke für die gute Zusammenarbeit, die tiefgründigen Gespräche und Begegnungen! Und wer weiss, vielleicht geht etwas davon weiter, denn ich bleibe in Altstetten wohnhaft.

GROSSE KIRCHE ALTSTETTEN

*Sonntag, 3. Dezember, 10 Uhr
Abschiedsgottesdienst mit Apéro*

GEDANKEN DER BETRIEBSLEITERIN

Weihnachten



Quelle: Pixabay

Gedanken dazu von der Betriebsleiterin Susanne Kohler.

Weihnachten ist die Zeit, um zusammenzukommen und die Geburt von Jesus Christus zu feiern. Aus der Kindheit verbinde ich diese «Heilige Nacht» und die Zeit davor mit schönen Ritualen, mit Frieden, gegenseitigem Beschenken. Es ist eine Zeit der Besinnung und Liebe, eine Zeit des Lichts und der Freude.

Aber Sie fragen sich vielleicht, wo sie geblieben ist, diese «Heilige Nacht», angesichts der vielen schrecklichen Meldungen aus aller Welt.

Krankheit, Krieg und die damit verbundene Angst und Trauer assoziieren wir oft mit Dunkelheit und Leid. Doch in vielen Kriegsgebieten und auch in der Schweiz gibt es Menschen, die sich für Frieden und Gerechtigkeit, für Freundschaft und Nächstenliebe einsetzen. Sie zeigen uns das Licht, inmitten der Dunkelheit. In diesen Menschen wird Gott auf Erden sichtbar. «Gott ist unsere sichere Zuflucht, ein bewährter Helfer in aller Not» [...] «Er macht dem Krieg ein Ende in aller Welt», heisst es in Psalm 46,2 und 46,10.

Erinnern wir uns daran, dass jeder von uns das Licht der Welt sein kann; das Licht, das es braucht, damit Frieden einkehren und Weihnachten als «Heilige Nacht» für alle Menschen erlebbar wird. Diese «Heilige Nacht» und gesegnete Festtage wünsche ich Ihnen von Herzen.

Susanne Kohler, Betriebsleiterin

Fokus Hören

Diese Juniorseite beleuchtet den Hörsinn: Sie ist Teil einer Serie über die fünf Sinne. In weiteren Folgen dreht sich alles um die Sinne Sehen, Fühlen, Schmecken.

«Als Teenagerin habe ich nirgends hineingepasst»

Schottischen Dudelsack zu spielen, ist ungeheuer schwierig. Jeannine Piesold spielt nicht nur selbst, sondern gibt ihr Wissen nebenberuflich auch an der Musikschule weiter. Im Hauptberuf für die Kirche zu arbeiten, ist für die 44-jährige ein bewusster Entscheid.

Die Great Highland Backpipe – besser bekannt als Dudelsack – ist eines der schwierigsten Musikinstrumente der Welt. Wie qualvoll war der Lernprozess?

Es ging so. Das Gemeine ist: Als Anfängerin dauert es lang, bis man es ein bisschen beherrscht. Man spielt nicht von Anfang an auf dem richtigen Dudelsack, sondern beginnt auf einer Übungsflöte. Diese erste Phase dauert ein bis zwei Jahre. Das geht, wenn man gut begleitet ist. Und letztlich wird man mit etwas belohnt, das nicht alle können!

Warum unterrichten Sie Dudelsack an der Musikschule?

Die Schüler:innen durch alle Höhen und Tiefen zu begleiten, ist spannend und bereichernd. Sie bilden ihre Persönlichkeit weiter – zum Beispiel im Umgang mit Lampenfieber. Für alle ist es das Grösste, mit der Band an Meisterschaften teilzunehmen. Diese Erlebnisse sind die eigentliche Belohnung.

Die Beziehungsarbeit ist auch bei Ihrer Arbeit als Sozialdiakonin wichtig.

Ich schätze die Beziehungsarbeit sehr, aber mich reizen auch konzeptionelle und organisatorische Aufgaben. Im Team plane und organisiere ich im Kirchenkreis sieben acht die Konfirmationslager und -weekends oder die freiwilligen Angebote für Kinder und Jugendliche. Am meisten fordert mich, herauszuspüren, für welche Themen die Jugendlichen brennen. Es ist meist einfacher, jene Jugendlichen zu erreichen, mit denen bereits ein vertrauensverhältnis besteht – die ich schon als Primarschüler:innen kannte.



Quelle: Dwight Piesold, Illustration: Nicole Schmauser



Mach mit! Wer bin ich?

Die Melodie eines meiner bekanntesten Werke kann jedes Kind auf dem Klavier nachspielen. Bereits mit vier Jahren konnte ich Klavier spielen – mein Vater brachte es mir bei. Orgel und Violine lernte ich später. Im Alter von zwölf Jahren veröffentlichte ich bereits meine ersten Kompositionen. Meine 9. Sinfonie ist weltberühmt. Doch mein Leben wurde von etwas stark überschattet: Ich war nämlich stark schwerhörig und verlor mein Gehör mit 54 Jahren ganz. Am Komponieren gehindert hat es mich aber nicht: Von da an habe ich mir Töne und deren Zusammenklang einfach vorgestellt. Doch ich konnte zum Beispiel den Applaus des Publikums nicht mehr hören. Das hat mich oft traurig gemacht. Auch dass ich mir meine eigenen Stücke nicht mehr anhören konnte, fand ich gar nicht schön.

LÖSUNG: BEETHOVEN

Was bedeutet es, gehörlos zu sein?

Gehörlos oder hörbeeinträchtigt zu sein bedeutet, dass ein Mensch nicht hören kann – entweder von Geburt an oder zum Beispiel aufgrund eines Unfalls oder Infekts. Diese Menschen hören aber trotzdem; einfach auf andere Weise. Meist sind ihre anderen Sinne sensibler eingestellt, beispielsweise der Tast- und Spürsinn: Er ist stärker ausgeprägt, weil Gehörlose mehr auf Vibrationen aus der Umgebung achten. Auch die Sehkraft ist ein wichtiger Faktor. «Gehörlos sein bedeutet visuell sein» heisst es auf der Website des Schweizerischen Gehörlosenbundes. «Gehörlose Menschen begreifen die Welt mit den Augen und kommunizieren mit den Händen.» Das nennt sich Gebärdensprache. Gehörlose Menschen gebärden aber nicht nur mit den Händen, sondern auch mit den Armen, der Mimik und der Körperhaltung.

Wissen

Schon gehört?



Kriminalfälle können auch dank der Ohrmuschel gelöst werden: Sie ist so individuell wie ein Fingerabdruck.

Babys hören schon im Bauch der Mutter: Ab der 23. Schwangerschaftswoche hören sie das Herz der Mutter schlagen oder den Magen rumoren.

こんにちは

In manchen asiatischen Sprachen hängt die Bedeutung eines Worts von der Tonhöhe ab.

Das Ohr ist in der Lage, rund 400 000 Töne zu unterscheiden.



Gottesdienste

So, 26. November, 10h
Gottesdienst
am Ewigkeitssonntag
Pfarrteam des KK9
Miguel Geijo, Oboe
Neue Kirche Albisrieden

So, 3. Dezember, 10h
Gottesdienst Abschied
von Judith Engeler
Pfrn. Judith Engeler
Grosse Kirche Altstetten

So, 10. Dezember, 10h
Gottesdienst mit Taufe
Pfr. Francesco Cattani
Alte Kirche Albisrieden

So, 10. Dezember, 17h
Impuls-Gottesdienst
Parallel Kids-Point
Pfr. Felix Schmid
Kirchgemeindehaus
Kirchgemeindesaal
Altstetten

So, 17. Dezember, 10h
Gottesdienst
Pfrn. Monika Hirt
Alte Kirche Albisrieden

So, 17. Dezember, 10h
Gottesdienst
Pfr. Felix Schmid
Alte Kirche Altstetten

So, 24. Dezember, 16h
Heiligabend-
Gottesdienst
für Chlii und Gross
Pfrn. Judith Engeler
Fabio de Giacomi, Tenor
Alex Jellici, Violoncello
Daniela Timokhine, Orgel
Grosse Kirche Altstetten

So, 24. Dezember, 17h
Heiligabend-
Gottesdienst
für Chlii und Gross
Pfr. Francesco Cattani
Daniela Hürlimann,
Querflöte
Pamela Schefer,
Orgel
Alte Kirche Albisrieden

So, 24. Dezember, 22h
Christnachtfeier
Pfr. Felix Schmid
Konstantin Timokhine,
Horn
Daniela Timokhine,
Orgel
Alte Kirche Altstetten

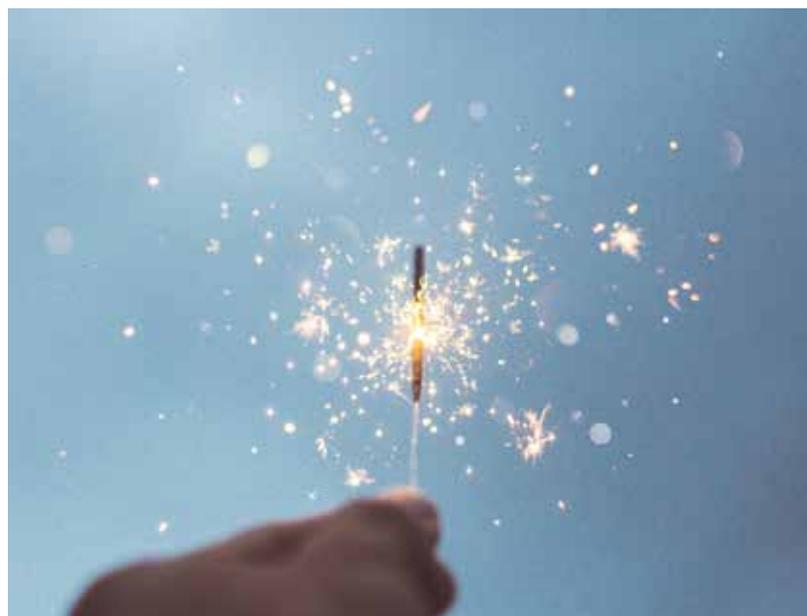
So, 24. Dez., 22.30h
Christnachtfeier
Pfrn. Monika Hirt
Diana Turcu,
Violine
Burkhard Just,
Orgel
Alte Kirche Albisrieden

Mo, 25. Dezember, 10h
Gottesdienst am
Weihnachtstag mit
Abendmahl
Pfrn. Muriel Koch
Davi Ledergerber,
Violine
Pamela Schefer,
Orgel
Alte Kirche Albisrieden

So, 31. Dez., 17.30h
Ökumenischer
Silvester-Gottesdienst
Pfr. Francesco Cattani
Hans-Ulrich Bühler,
Saxophon
Burkhard Just,
Orgel
Alte Kirche Albisrieden

So, 31. Dez., 17.30h
Ökumenischer
Silvester-Gottesdienst
Pfr. Felix Schmid
Katholische Pfarrei
Heilig Kreuz
Saumackerstr. 38

Mo, 1. Januar, 17h
Neujahrsfeier
mit Wort und Musik
Pfrn. Muriel Koch
Florian Haupt,
Saxophon
Daniela Timokhine,
Orgel
Grosse Kirche Altstetten



Alles Gute für das neue Jahr! Quelle: Unsplash

Familie

Sa, 2. Dezember, 10h
Fiire mit de Chliine
mit Segnung
Pfrn. Judith Engeler
Grosse Kirche Altstetten

Sa, 2. Dezember, 10h
Kolibri
Regula Rechsteiner
Kirchgemeindehaus
Altstetten, Calvinzimmer

Sa, 2. Dez., 10–12h
EIKi-Kinder-
kleiderbörse
Neue Kirche Albisrieden

Gemeinschaft

So, 26. November, 12h
Langer Sonntag
Gespräch und Spiel
Jennifer Theiler
Neue Kirche Albisrieden

Fr, 1. Dezember, 9.30h
Sing-Café Grünau
mit de Singstubete
Jennifer Theiler
Chilehuus Grünau
Grünau

Mo, 4. Dezember, 19h
Buchclub
Glaube und KI
Pfrn. Muriel Koch
bistro ufem chilehügel

LIEBE FÜR DAS NEUE JAHR

Neujahrsfeier mit Wort und Musik

Ins neue Jahr starten wir ruhig. Was können wir auch anderes tun? Die Zeit macht die Zäsur nicht, die wir zum Jahreswechsel feiern – sie fliesst weiter. Mit Wort und Musik steigen wir ein in den Fluss.

Wieder ist ein neues Jahr für uns ausgebreitet. Wir machen unsere Sinne und Herzen dafür bereit. Die Musik, die Daniela Timokhine (Orgel) und Florian Haupt (Saxophon) ausgewählt haben, ist ruhig. Die Stücke von Felix Mendelssohn, Edvard Grieg und Eugène Bozza bringen auch das Thema Liebe mit.

Die neue Jahreslosung heisst: «Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe» (1. Korinther 16,14). Liebe kennt auch den Faktor der Zeit, die unerbittlich weiterläuft und die Liebe damit verändert. Stücke von Philip Glass und Barry Cockroft spiegeln dieses Gefühl.

GROSSE KIRCHE ALTSTETTEN

Montag, 1. Januar 2024, 17 Uhr
Anschliessend Apéro

MITTEILUNG

Geschlossene Büros

Vom 23. 12. bis am 3.1.2024 sind unsere Büros geschlossen. Das bistro ufem chilehügel ist ebenfalls zu. Bei Fragen zu Bestattungen wenden Sie sich bitte direkt ans Bestattungsamt der Stadt Zürich (044 412 40 00). In dringenden Fällen steht Ihnen jemand vom Pfarramt zur Verfügung.

Di, 5. Dezember, 14 h
Lisme für alli
Kathrin Safari
Kirchgemeindehaus
Altstetten, Zwinglizimmer

Mi, 6. Dezember, 12.15 h
Mittagstisch für alle
Kathrin Safari
Anmeldung bis
Mo, 4. Dezember
Neue Kirche Albisrieden

Do, 7. Dezember, 14.30 h
Sing-Café – offenes Singen
Linda Gosteli
Kirchgemeindesaal Alt.

Do, 7. Dezember, 19 h
Ökumenisches Adventssingen
Pfr. Felix Schmid
Alte Kirche Altstetten

Mi, 13. Dezember, 18 h
Grüenau-Znacht
Kathrin Safari
Chilehuus Grüenau

Fr, 15. Dezember, 9.30 h
Sing-Café Grüenau mit de Singstubete
Jennifer Theiler
Chilehuus Grüenau
Grüenau

Sa, 16. Dezember, 16 h
Weihnachtsspiel
Silvana Serra Zehnder
Neue Kirche Albisrieden

Di, 19. Dezember, 12 h
Ziischtig-Zmittag
Kathrin Safari
Chilehuus Grüenau

Di, 19. Dezember, 14 h
Lisme für alli
Kathrin Safari
Kirchgemeindehaus
Altstetten, Zwinglizimmer

Do, 21. Dez., 14.30 h
Sing-Café – offenes Singen
Linda Gosteli
AZ Mathysweg

So, 24. Dez., 17.30 h
Offene Weihnachtsfeier
Kathrin Safari
Kirchgemeindesaal
Altstetten
Anmeldung bis
15. Dezember bei
Kathrin Safari

So, 31. Dezember, 14 h
Langer Sonntag
Spaziergang und Feuer
Jennifer Theiler
Alte Kirche Altstetten



Weihnachten – das Fest der Liebe. Quelle: Flickrzhref

WENN DIE LIEBE ZUR WELT KOMMT

Morgenmeditation im Advent

Die Liebe ist geduldig. Aber sie klopft ab und zu an. Sie ist bereit, uns zu erfüllen. Gemeinsam halten wir frühmorgens im Advent inne.
Das Vorbereitungsteam und Pfarrer Felix Schmid

ALTE KIRCHE ALTSTETTEN

Donnerstag, 7., 14 und 21. Dezember, 6.30 Uhr
Anschließend Kaffee und Zopf im Zwinglizimmer

Freud und Leid im Oktober

TAUFEN

Lennart Teo Bohren
Ayana Eloina Farkas

BESTATTUNGEN

Ruth Frieda Bobst-Brunner, 1938
Elisabeth Brons-Eder, 1937
Guido Friedrich Jauschnik-Baumann, 1927
Erika Lina Knecht-Haller, 1930
Helga Anna Kühn, 1941
Willy Nagel-Kuhn, 1926
Susanne Frieda Peskar-Nef, 1947
Aline Rodel-Willisch, 1930
Robert Schönenberger, 1960
Gisela Renate Staubli-Prescher, 1935
Wolga Alexandra Uhl-Wüst, 1929
Karl August Witzig, 1942
Hans Dieter Zaugg, 1954



60 Plus

Mi, 29. Nov., 13.30 h
Männertreff
Marco Mühlheim
Treffpunkt
Haus Appenzell

Do, 7. Dezember, 9 h
Zmorge-Träff
Marco Mühlheim
Neue Kirche Albisrieden
Graues Zimmer

Mi, 13. Dez., 14.30 h
Themen- und Senior:innen-Nachmittag
Weihnachtsspiel
Marco Mühlheim
Neue Kirche Albisrieden

Jugend

Fr, 24. November, 19 h
Praise9
Pfr. Felix Schmid
Neue Kirche Albisrieden

Fr, 8. Dezember, 19.30 h
Prayer'n'Pub
Nicolas Graf
Alte Kirche Albisrieden

Fr, 15. Dezember, 19.30 h
Pizza-Andacht
Marco Mühlheim
Alte Kirche Altstetten

Fr, 22. Dezember, 19 h
Praise9
Pfr. Felix Schmid
Neue Kirche Albisrieden

Bildung

Mi, 29. November, 9.30 h
Bibelmorgen
Pfrn. Monika Hirt
Neue Kirche Albisrieden
Graues Zimmer

Mi, 29. November, 19 h
Kurs Bibel lesen
Weihnachten
Pfrn. Muriel Koch
Neue Kirche Albisrieden
Graues Zimmer

Mi, 20. Dezember, 9.30 h
Bibelmorgen
Pfrn. Monika Hirt
Neue Kirche Albisrieden
Graues Zimmer

Andachten/ Spiritualität

Fr, 24. November, 16 h
Ökumenisches Trauercafé
Pfrn. Monika Hirt
Neue Kirche Albisrieden
Rotes Zimmer

Do, 7. Dezember, 6.30 h
Morgenmeditation im Advent
Pfr. Felix Schmid
Alte Kirche Altstetten

Do, 14. Dezember, 6.30 h
Morgenmeditation im Advent
Pfr. Felix Schmid
Alte Kirche Altstetten

Fr, 15. Dezember, 19.30 h
Share'n'Jazz
Pfr. Martin Scheidegger
Neue Kirche Albisrieden

Do, 21. Dezember, 6.30 h
Morgenmeditation im Advent
Pfr. Felix Schmid
Alte Kirche Altstetten

Fr, 22. Dezember, 16 h
Ökumenisches Trauercafé
Pfrn. Monika Hirt
Neue Kirche Albisrieden
Rotes Zimmer

Musik

Sa, 25. November, 17 h
Konzert Tinu Heiniger
Pfrn. Muriel Koch
Kirchgemeindesaal
Altstetten

Sa, 2. Dez., 15.30 h
Sa, 2. Dez., 17.30 h
Gospelchor Albisrieden
Singt am Weihnachtsmarkt Albisrieden
Alte Kirche Albisrieden

So, 3. Dezember, 17 h
Jubiläums-Adventskonzert
Gospelchor Albisrieden
Neue Kirche Albisrieden

So, 17. Dezember, 17 h
Konzert Westspiele
Daniela Timokhine
Grosse Kirche Altstetten

Di, 26. Dezember, 17 h
Weihnachtskonzert
Singgruppe neun
Burkhard Just
Neue Kirche Albisrieden

Kerzenziehen

Mo, 20. Nov. bis
Sa, 2. Dez., 15–18.30 h
Kerzenziehen
Eliane Würmli
Chilehuus Grünenau

Mi, 22., 29. Nov.,
Fr, 24. Nov., 1. Dez.,
Sa, 25. Nov., 2. Dez.,
15–18.30 h
Tea Time
Eliane Würmli
Chilehuus Grünenau

Sa, 2. Dezember, 15–18 h
Adventskranzbinden
Eliane Würmli
Chilehuus Grünenau

Regelmässige Veranstaltungen

* ausser Schulferien
Δ nur mit Anmeldung

Familien

Dienstags, 14–15 h*
Mittwochs, 10–11 h*
EIKi-Kinderkleiderbörse
elkiboerse@hispeed.ch
Neue Kirche Albisrieden, UG

Mo und Di, 9 und 10.15 h*
Eltern-Kind-Singen Δ
Aliya Soulaïman
Neue Kirche Albisrieden

Mittwochs, 9 und 10.15 h*
Eltern-Kind-Singen Δ
Susanne Görbert
Neue Kirche Albisrieden

Donnerstags, 9 und 10.15 h*
Eltern-Kind-Singen Δ
Regula Rechsteiner
GZ Loogarten, Altstetten

Freitags, 9.30 h*
Eltern-Kind-Singen Δ
Susanne Görbert
Kirchgemeindehaus Altstetten

Gemeinschaft

Mittwochs, 9 h
Kafi-Gipfeli-Träff
Kathrin Safari
Chilehuus Grünenau
Grünenau

Donnerstags, 9.30 h
Café-Treff-Zentrum
Kirchgemeindehaus
Altstetten
Zwinglizimmer

Donnerstags, 18 h*
Fiirabig
Tamara Guyer
bistro uf em chilehügel
Altstetten

Dienstags, 13 und 14.05 h*
Everdance Δ
Kursleiterin:
Beatrice Wegmann
beatrice.wegmann@
bluewin.ch
Neue Kirche Albisrieden

Offenes Malatelier

Freitags*
10.00–11.00 h Erwachsene
15.30–16.30 h Kinder
16.30–17.30 h Jugendliche
Katja Wolfensberger
T 079 740 62 26
Neue Kirche Albisrieden, UG

Bildung

Montags, 10 h*
Deutsch-Unterricht für Geflüchtete
anschliessend 12 h*
Mittagstisch für Geflüchtete
Alexandra von Weber
Chilehuus Grünenau, Grünenau

Andacht/Spiritualität

Samstags, 9 h
Liturgisches Morgengebet
Esther Waldvogel
Alte Kirche Altstetten

Chorproben

Montags, 15.30 h*
Singgruppe neun
Burkhard Just
Neue Kirche Albisrieden

Montags, 19.15 h*
Laudate Chor
Daniel Krebs-Stickel
Kirchgemeindehaus Altstetten

Donnerstags, 19.30 h*
Gospelchor Albisrieden
Thomas Hengartner
Neue Kirche Albisrieden

reformierte kirche zürich

www.reformiert-zuerich.ch/neun



ALTSTETTEN

Alte Kirche
Pfarrhausstrasse 21
8048 Zürich

Grosse Kirche
Pfarrhausstrasse 21
8048 Zürich

Kirchgemeindehaus
Pfarrhausstrasse 21
8048 Zürich

Bistro ufem Chilehügel
Pfarrhausstrasse 21
8048 Zürich
Mo–Fr, 9 bis 17h
info@chilehuegel.ch
043 343 03 58

Chilehuus Grüenau
Bändlistrasse 15
8064 Zürich

BETRIEBSLEITUNG

Susanne Kohler | 044 492 81 00
susanne.kohler@reformiert-zuerich.ch

ADMINISTRATION

Adina Steimer | 044 431 12 03
adina.steimer@reformiert-zuerich.ch

Diana Wanner | 044 492 77 13
diana.wanner@reformiert-zuerich.ch

ALBISRIEDEN

Alte Kirche
Albisriederstrasse 391
8047 Zürich

Neue Kirche
Ginsterstrasse 48
8047 Zürich

FreiRaum
Freilagerstrasse 73
8047 Zürich

PFARRTEAM

Francesco Cattani | 044 492 17 00
francesco.cattani@reformiert-zuerich.ch

Judith Engeler | 044 521 24 00
judith.engeler@reformiert-zuerich.ch

Monika Hirt | 044 492 63 00
monika.hirt@reformiert-zuerich.ch

Muriel Koch | 044 431 12 08
muriel.koch@reformiert-zuerich.ch

Verena Naegeli | 078 236 88 12
verena.naegeli@reformiert-zuerich.ch

Martin Scheidegger | 044 492 16 00
martin.scheidegger@reformiert-zuerich.ch

Felix Schmid | 044 431 12 07
felix.schmid@reformiert-zuerich.ch

SOZIALDIAKONIE

Nicolas Graf | 044 545 10 96
nicolas.graf@reformiert-zuerich.ch

Tamara Guyer | 044 431 12 00
tamara.guyer@reformiert-zuerich.ch

Marco Mühlheim | 044 491 07 03
marco.muehlheim@reformiert-zuerich.ch

Regula Rechsteiner | 044 431 12 02
regula.rechsteiner@reformiert-zuerich.ch

Kathrin Safari | 044 492 03 00
kathrin.safari@reformiert-zuerich.ch

Nicole Salvalaggio | 044 545 18 42
nicole.salvalaggio@reformiert-zuerich.ch

Jennifer Theiler | 044 431 12 05
jennifer.theiler@reformiert-zuerich.ch

Matthias Walther | 044 432 77 44
matthias.walther@reformiert-zuerich.ch

Eliane Würmli | 044 431 12 11
eliane.wuermli@reformiert-zuerich.ch

FLÜCHTLINGSARBEIT

Alexandra von Weber | 077 475 10 07
alexandra.von-weber@reformiert-zuerich.ch

HAUSWART/VERMIETUNGEN

Manuel Rios | 044 431 12 06
manuel.rios@reformiert-zuerich.ch

Mary Rios | 044 545 18 43
maria.rios@reformiert-zuerich.ch

Michael Schellenberg | 044 545 18 43
michael.schellenberg@reformiert-zuerich.ch

Christoph Vogel | 044 432 26 81
christoph.vogel@reformiert-zuerich.ch

Marco Wismer | 044 432 77 40
marco.wismer@reformiert-zuerich.ch

BISTRO UFEM CHILEHÜGEL

Esther Kohler | 044 431 12 04
esther.kohler@reformiert-zuerich.ch